

211. Wocheninfo der Gemeinden Heilige Familie und St. Annen zum 11.04.2021

Abkürzungen: **HF** = Heilige Familie, **StA** = St. Annen, **JoBo** = Johannes Bosco - Berliner Südwesten

Die üblichen [Gottesdienstzeiten](#) finden Sie [hier](#) bzw. im Aushang der Kirchen

Bitte informieren Sie sich zu den aktuellen Corona-Auflagen auf unserer Internetseite www.heilige-familie-berlin.de

In den Kirchen stets Gesichtsmasken tragen und mind. 1,5 Meter Abstand halten

Sonntag 11.04.	Weißer Sonntag – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit 10.00 Uhr Hl. Messe in HF 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 18.00 Uhr Hl. Messe in HF Kollekte für das Bonifatiuswerk
Dienstag 13.04.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA
Mittwoch 14.04.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA 10.30 Uhr Rosenkranz in HF 11.00 Uhr Wortgottesfeier in HF 19.00 Uhr ökumenisches Klimagebet in HF
Donnerstag 15.04.	08.30 Uhr Hl. Messe in StA 20.00 Uhr "Blaue Stunde" in HF, gestaltet von der Frauengruppe, mit besinnlichen Texten, Bildern und Musik
Freitag 16.04.	17.30 Uhr eucharistische Anbetung in HF 18.00 Uhr Wortgottesfeier in HF 18.00 Uhr Hl. Messe in StA
Samstag 17.04.	17.30 Uhr Vorabendmesse in StA 18.00 Uhr Vorabendmesse in HF
Sonntag 18.04.	3. Sonntag in der Osterzeit 10.00 Uhr Hl. Messe in HF 10.30 Uhr Hl. Messe in StA 18.00 Uhr Hl. Messe in HF

Vom 12.-16.04. ist das Gemeindebüro HF wegen Urlaub nur unregelmäßig besetzt.

Herzlichen Dank den Helferinnen und Helfern in unseren beiden Kirchen, die sich für die Ostergottesdienste so tatkräftig engagiert haben, sei es bei den Corona- und Küsterdiensten, der Gestaltung der Dekoration oder bei der Verteilung der Ostereier.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im [Evangelium](#) dieses Sonntags sagt der auferstandene Jesus seinen Jüngern ein Wort, dessen Bedeutung uns Christen viel zu wenig bewusst ist. Er sagt: "Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, sind sie erlassen..."

Aus diesem Wort resultiert in der katholischen Kirche das Sakrament der Sündenvergebung. Den Jüngern gibt Jesus eine Vollmacht, die sonst nur der barmherzige Gott selbst inne hat. Diese Vollmacht ist ein heilsgeschichtlicher Auftrag an die Jünger Jesu.

Aber den Auftrag, Sünden zu erlassen, haben nicht nur die dafür bestimmten Priester. Diesen Auftrag, "siebenmal siebenmal" Sünden zu vergeben, hat jeder Christ, ja sogar jeder Mensch. Bei Amtsträgern ist der Sündenerlass sakramental (= vor Gott verbindlich), bei allen anderen Menschen zumindest Frieden stiftend.

Wer den Hl. Geist empfangen hat, der bemüht sich auch um Sündenerlass. Eines ist ohne das andere nicht denkbar. Das Problem unserer Zeit ist jedoch, dass oft ein Schuldbewusstsein unterentwickelt, wenn nicht gar abhanden gekommen ist.

Ohne Sündenvergebung wären auch Tod und Auferstehung Jesu wirkungslos.

Eine stetige Bereitschaft zur Versöhnung wünscht uns allen
Ihr Konrad Heil
Pfarrvikar

[Predigten](#) und geistliche Impulse für (fast) jeden Tag hier [zum Anhören...](#)



Papst Franziskus: „Nach Pandemie ist ein globaler Entwicklungsplan nötig.“. In einem Schreiben an die Weltbank und den Internationalen Währungsfonds rief der Papst zu einem solidarischen Entwicklungsmodell auf.



Frauenwanderung unter Kirschblüten

am 17.04. um 11 Uhr, Anmeldung erforderlich, [Info hier...](#)



Am 18.04. um 19.00 Uhr Glaubensabend per Video-Konferenz

Das Thema: **Maria 2.0 – ein aktuelles Thema in der katholischen Kirche**

Der Einwahllink wird zeitnah auf unserer [Homepage](#) bekannt gegeben. Herzliche Einladung!